

ZERTIFIKAT

2018

Institut für Pathologie,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck

hat am
Ringversuch 2018 "ER, Mammakarzinom"
mit Erfolg teilgenommen.

Berlin, 28. November 2018



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Manfred Dietel
Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie QuIP GmbH



Thomas Pilz, Geschäftsführer
Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie QuIP GmbH

Leitung des Ringversuches:
Prof. Dr. med. H. H. Kreipe, Frau Dr. med. Mieke Raap

Bestandteil dieses Zertifikats ist die getrennt gefasste inhaltliche Beurteilung der Untersuchung.

Veranstalter der Ringversuche:
Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie QuIP GmbH /
Robert-Koch-Platz 9 / 10115 Berlin / office@quip.eu / www.quip.eu

Approved by:

Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck

Sehr geehrter Teilnehmer!

Die rückübersandten Objektträger wurden unabhängig im Reviewprozess nach dem veröffentlichten Auswertemodus begutachtet. Der Objektträger enthielt zum einen Gewebe und Zelllinien für den Zertifikat-relevanten Testteil des Ringversuches mit Proben, welche das Anforderungsprofil der alltäglichen Praxis widerspiegeln (Testfälle). Zum anderen wurden in den Trainingsteil speziell ausgesuchte Grenzfälle eingeschlossen, welche besonders hohe Anforderungen an die Sensitivität und Diskriminationsfähigkeit der durchgeführten Analysen stellen und damit empfindlichere Indikatoren der Qualität der Nachweisverfahren sind (Trainingsfälle).

Eine erfolgreiche Teilnahme am Ringversuch wurde ab 90 % im Testteil auf dem Zertifikat bescheinigt. Das Ergebnis im Trainingsteil dient der weiteren Optimierung Ihrer Färbeprotokolle, ist aber für die Zertifikatvergabe nicht relevant.

Sie haben am Ringversuch 2018 "ER, Mammakarzinom" teilgenommen, der von Ihnen erreichte Prozentwert bei den Testfällen beträgt:

98 %

Mit diesem Ergebnis wird eine erfolgreiche Teilnahme im Testteil des Ringversuches bescheinigt. Im Trainingsteil mit schwierigen Grenzfällen haben Sie 96% erreicht.

Kurzkomentar und Vorschläge:

Die spezifische Anfärbung lässt sich mit geringen Einschränkungen auswerten, die Signalqualität ist befriedigend. Guter, sauberer Färbehintergrund, keine Einschränkung der Auswertbarkeit. Die Kernfärbung ist zu schwach, was für die spezifische Auswertung nicht hilfreich ist. Das Färbeprotokoll hat zu leichten Beeinträchtigungen des Gewebebildes geführt, die Auswertbarkeit war aber nicht beeinträchtigt.

Leitendes Panelinstitut "QUIP Ringversuche Mamma und Ki-67"
Pathologisches Institut der MHH
Hannover, den 28.11.2018

Approved by: